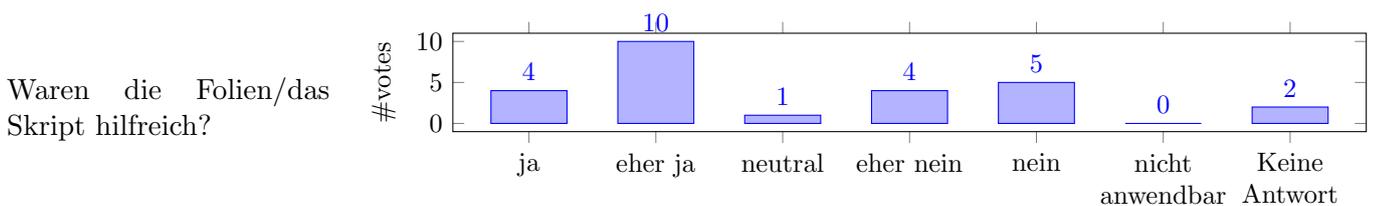
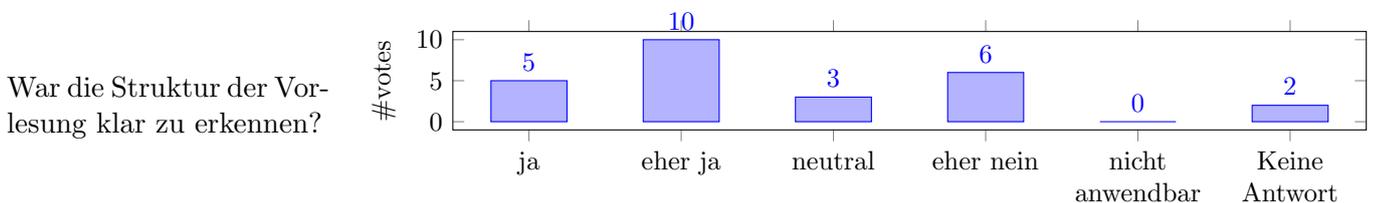
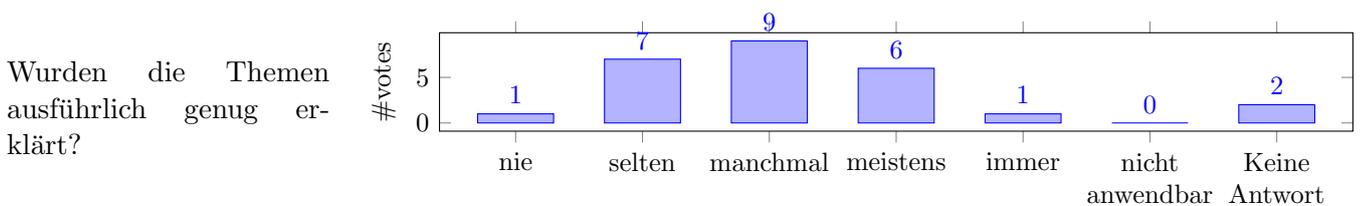
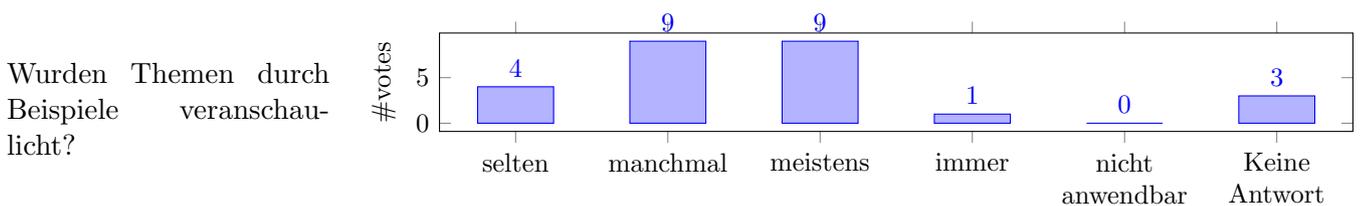
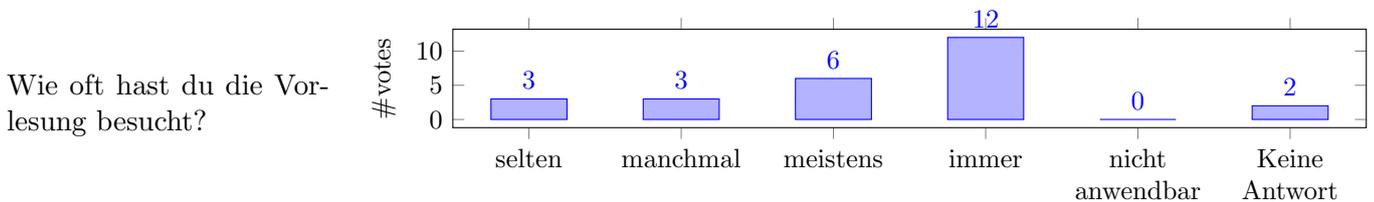
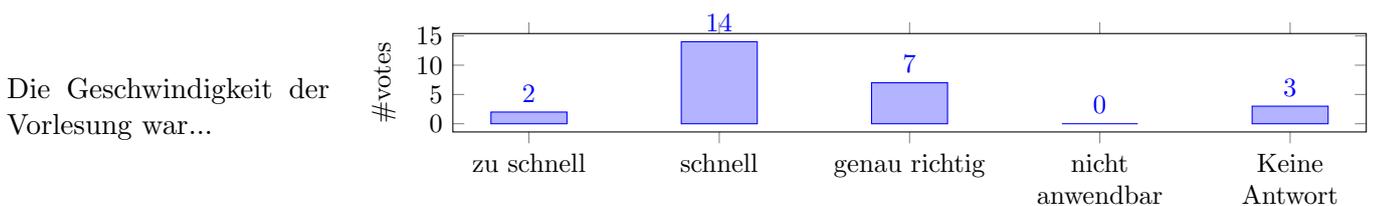


Ergebnis der Online-VLU. Die Umfrage fand in den letzten beiden Vorlesungswochen statt.

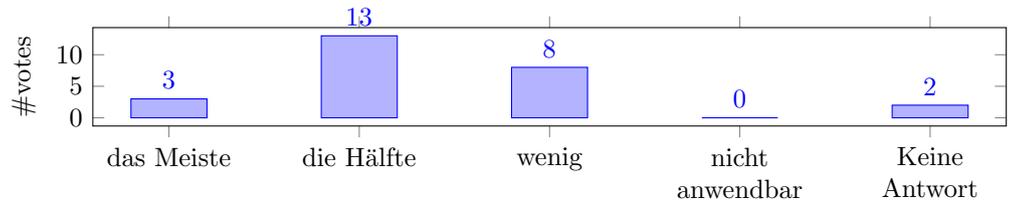
1 Bewertung der Vorlesung



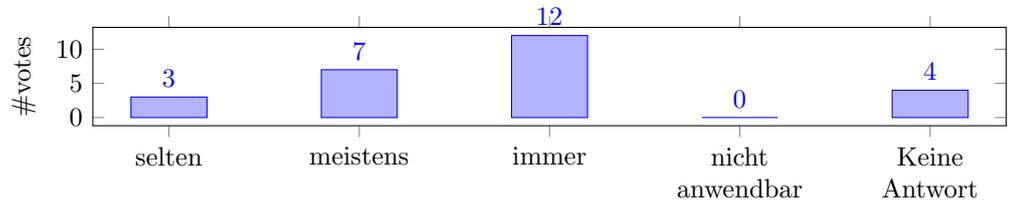
2 Bewertung der Dozierenden



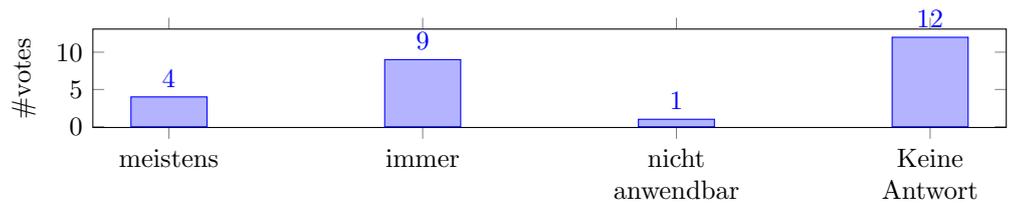
Wie viel verstehst du während der Vorlesung?



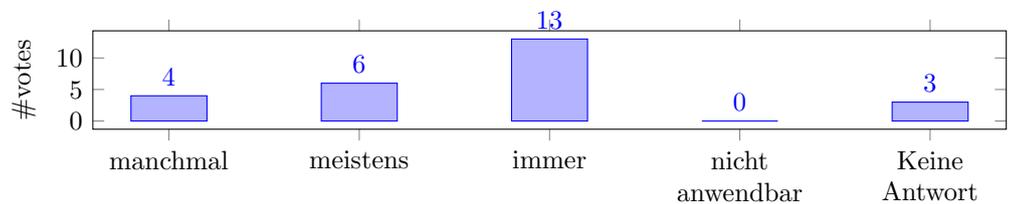
Ist der Dozent/die Dozentin gut auf Fragen eingegangen?



War der Dozent/die Dozentin außerhalb der Vorlesung für Fragen etc. erreichbar?

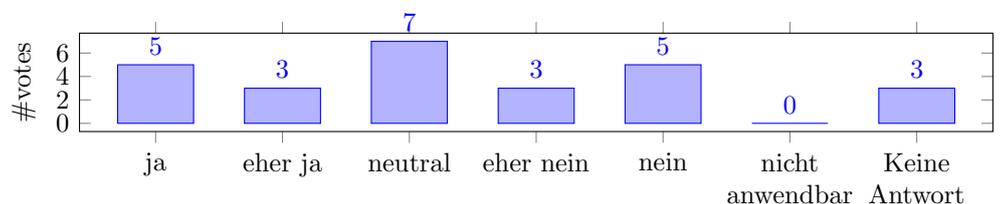


War die Dozentin / der Dozent akustisch gut zu verstehen?

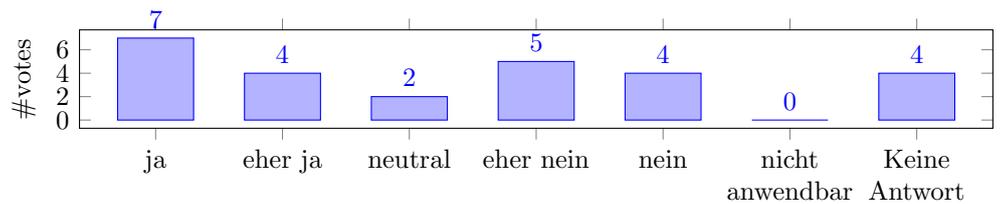


3 Bewertung des Moduls

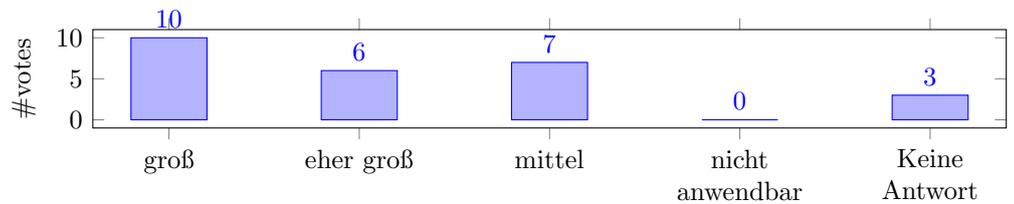
Findest du die verlangten Studienleistungen für dieses Modul angemessen?



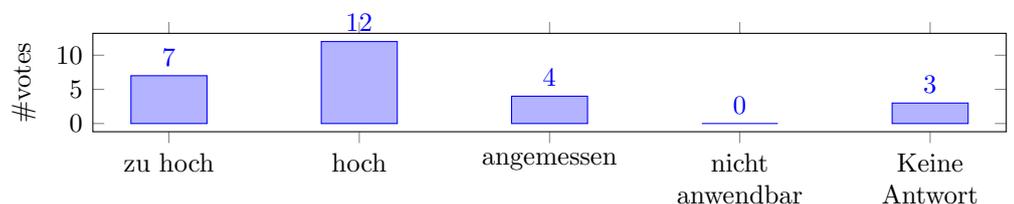
Würdest du das Modul weiterempfehlen?



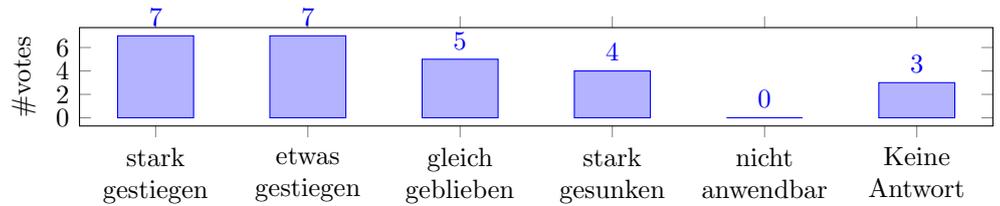
Der Praxisbezug war...



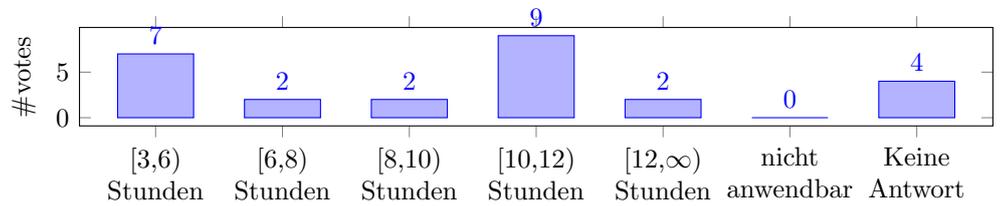
Ist der Arbeitsaufwand für dieses Modul im Hinblick auf die LP-Zahl angemessen?



Dein Interesse für dieses Thema ist...

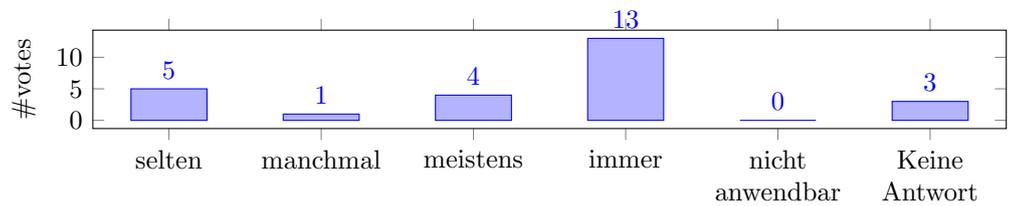


Wie viele Stunden hast du insgesamt, inkl. Vorlesung, Übung, Übungsaufgaben..., pro Woche für dieses Modul aufgewendet?

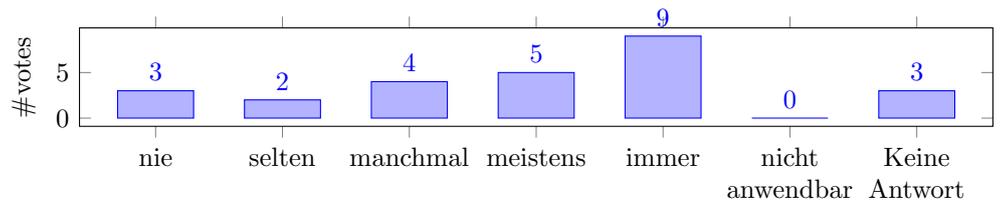


4 Bewertung der Übungsaufgaben

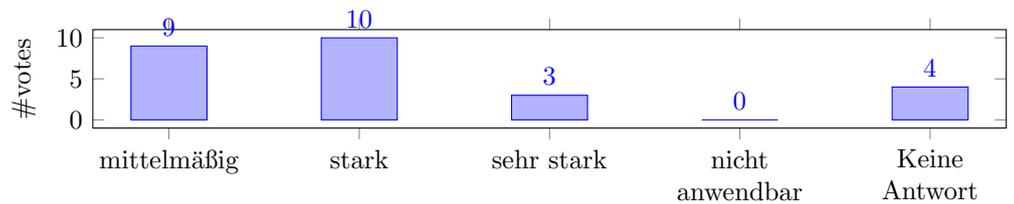
Wie oft hast du die Übungen besucht?



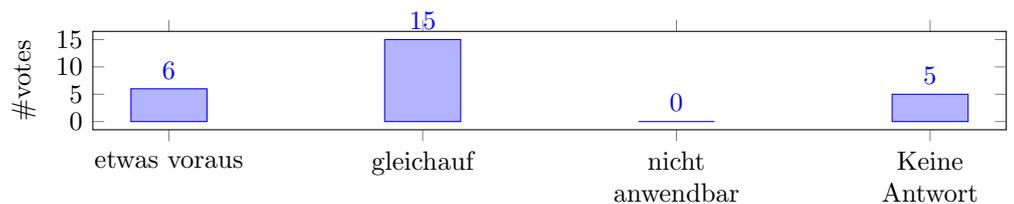
Wurden die Übungsaufgaben rechtzeitig zur Verfügung gestellt?



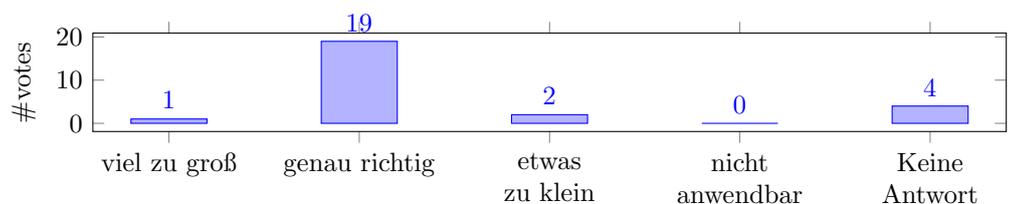
Die Schwierigkeit der Übungsblätter schwankte...



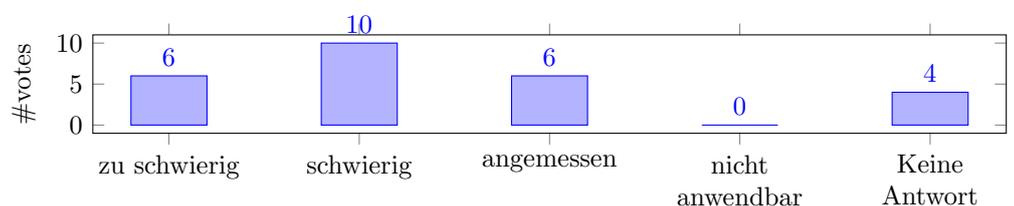
Die Vorlesung war...



Die Übungsgruppe war...

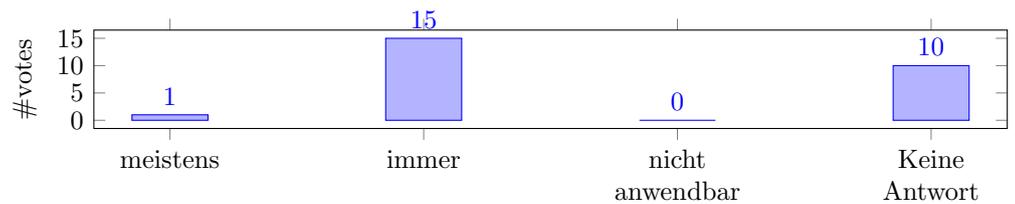


Die Übungsaufgaben waren meistens...

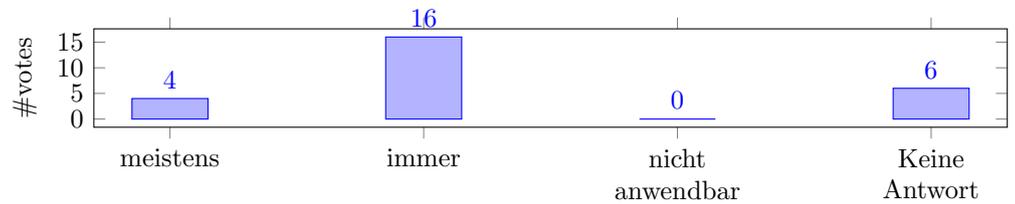


5 Bewertung des Tutoriums

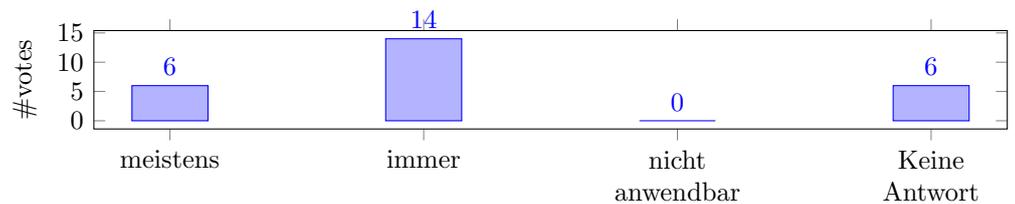
War der Tutor/die Tutorin außerhalb der Übung für Fragen etc. erreichbar?



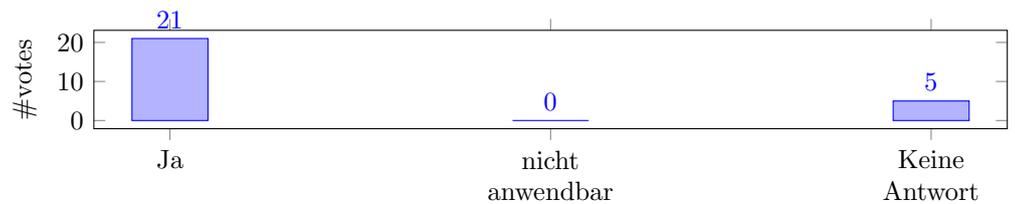
Waren die Korrekturen des Tutors/der Tutorin nachvollziehbar?



Wurde der Tutor/die Tutorin mit dem Stoff der Übung fertig?

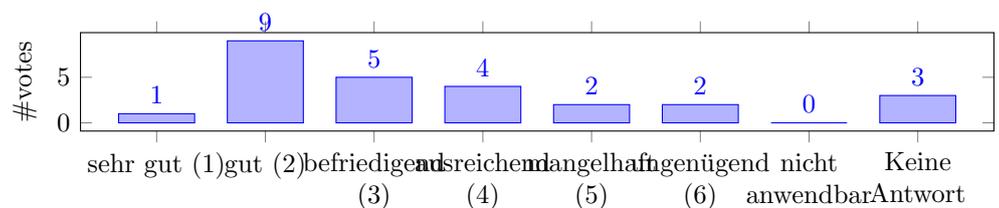


Lohnt sich der Besuch des Tutoriums?



6 Abschließende Bewertung des Moduls

Note:



7 Freitextkommentare

7.1 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

- Die Vorlesung bezog sich auf sich auf sehr viele, heute in der Praxis relevanten Methoden und war dementsprechend sehr interessant. Ebenso halfen die Programmierübungen dabei, die Theorie zu vertiefen und selbst besser nachzuvollziehen.
- Die Vorlesung war sehr Praxisnah und die behandelten Themen waren sehr interessant und forschungsaktuell.
- Dozent gibt sich viel Mühe und geht auf Studierende ein
- Macht das was auch im Namen steht. Dient als gute Einführung für Studis in Neuronale Netze und Deep Learning.
- Das Tutorium lief sehr gut, der Tutor hat sich immer viel Mühe gegeben, dass der Stoff verstanden wird und hat auch immer wieder darauf hingewiesen, dass man sich bei Fragen an ihn wenden kann.

Das Tutorium war gut und die Korrekturen waren nicht zu streng. Außerdem war es super, dass die Vorlesung und die Tutorien hybrid angeboten wurden, das sollte meiner Meinung nach ab jetzt auch immer so (in allen Fächern) gemacht werden, es ist ja 2022. Die Probeklausur sieht tatsächlich machbar aus, das gibt dem ganzen Fach nochmal einen schöneren Abschluss.

Nicht viel

Sehr gute Einblicke in das Gebiet mit zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten. Zudem hoher Praxisbezug

Die aufeinander aufbauenden Programmieraufgaben bis CNNs haben Spaß gemacht.

7.2 Was könnte noch besser gemacht werden?

Es fehlte ein roter Faden während der Vorlesung: Wenn ein neues Konzept eingeführt wird, wird sehr schnell Fachjargon benutzt, der nicht erklärt wird und die Theorie wurde oft nicht so erläutert, dass jemand ohne Vorkenntnisse diese gut versteht. Oft habe ich nur durch Googlen überhaupt die Intuition hinter einem Konzept verstanden. Weiterhin wird sehr viel Theorie durch "Handwägen erklärt und oft nicht formal genug. Die Programmieraufgaben standen teilweise in keinem Verhältnis zu den Theorieaufgaben, was den zeitlichen Aufwand betrifft. Daher finde ich 6 LP unangemessen.

Oft hatte man das Gefühl, dass es komplett unmöglich ist einige Themen nur mithilfe der Vorlesungsmaterialien zu verstehen, welche stellenweise sehr unvollständig und handwavy waren. Dann musste man lange nach besseren Erklärungen im Internet suchen. Es wäre vielleicht besser, manche Dinge nur zu erwähnen und andere dafür in größerem Detail zu behandeln.

Mehr Erklärungen und Einführungen,
Erwartungen klarer kommunizieren

Größerer Schwerpunkt auf Implementierungen und genauere Implementierungsdetails bei Besprechung neuer Architekturen

Meiner Auffassung nach wurde meistens derart in die Tiefe gegangen, sodass der Vorlesungsstoff (vor allem bei Herleitungen) zu sehr in die Tiefe ging und somit der Rahmen einer Bachelorvorlesung gesprengt wurde. Das Modul sollte noch mehr an das Niveau von Bachelorstudenten angepasst werden. Es ist ja immerhin eine Einführungsvorlesung, fühlte sich aber nicht danach an.

Der Tutor hatte manchmal leichte Probleme mit dem Schreibprogramm, was jedoch nur ein kleines Manko war.

Die Vorlesung war was die mathematischen Bestandteile angeht viel zu komplex. In einer Mastervorlesung mag dies vielleicht angemessen sein, da will man ja auch irgendwie in die Forschung gehen, aber für eine Bachelorvorlesung war das viel zu tief. Gerade, weil es ja eine Einführung in Deep Learning ist, möchten wir ja einen groben Überblick über alles bekommen. D.h. die Einblicke in die ganzen Architekturen waren alle angemessen und interessant, aber man müsste die ganzen mathematischen Herleitungen etwas herunterschrauben (klar ist das wichtig, aber ich hoffe es wird klar, was ich meine), denn das hat der Motivation deutlich geschadet. Ansonsten sollten die Zettel definitiv pünktlich zur Vorlesung mittwochs hochgeladen werden, wir mussten immer bis Freitag warten und selbst dann waren noch viele Fehler im Code oder in den Aufgabenstellungen zu finden, das war leider ein wenig nervig und hat in den meisten Fällen das Wochenende etwas zerstört, die Praxisaufgaben waren vom Konzept her interessant, aber wie die Theorieaufgaben kamen sie auch etwas aus dem Nichts und man wusste nicht was abgeht.

Weniger schwere Aufgaben, Skript zur Verfügung stellen, Übungsaufgaben verständlicher formulieren

Die Übungsaufgaben waren zumindest zu Beginn sehr zeitraubend. Zum Ende hin wurde es aber ein wenig besser. Da es im Bachelor kaum Vorlesungen gibt, die einen auf die Inhalte dieser VL vorbereiten, wäre es vielleicht hilfreich den Anfang etwas einsteigerfreundlicher zu gestalten und Inhalte der Stochastik eventuell etwas ausführlicher und zugänglicher zu besprechen (oder man legt Stochastik als verpflichtende Voraussetzung fest und nicht nur als Empfehlung)

Übungen mehr auf die Vorlesungsinhalte abstimmen

Es gab viele Fehler im Skript, in den Übungsaufgaben und v.a. den bereitgestelltem Code. Das hat das Lernen und Lösen von Aufgaben erschwert und verunsichert.

Die Folien, in denen das Training einer Architektur als Pseudocode gezeigt wurde, hätte man vll konkret als pytorch Code schreiben können.

Die Vorstellung der verschiedenen Architekturen war für mich sehr wirr. Leider weiß ich nicht, was das Problem genau war.